



Sozialdemokratische Rathausfraktion der Stadt Neumünster

E. 306.08

SPD-Rathausfraktion, Großflecken 75, 24534 Neumünster

Stadt Neumünster
Herr Stadtpräsident
Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Großflecken 59

24534 Neumünster

Großflecken 75
24534 Neumünster
Telefon 04321 / 929830
Telefax 04321 / 929831
e-Mail: rathausfraktion@spd-
neumuenster.de
Bank: 147060 Sparkasse Südholstein
(BLZ 230 510 30)

Neumünster, 30. Juni 2008

0004/2008/A7

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

setzen Sie bitte folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratsversammlung.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Kluckhuhn und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich - als Ersatz für die bisher u.a. mit Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein finanzierte Stelle einer pädagogischen Hilfskraft für die Schulbücherei an der Gesamtschule Faldera (30 Stunden/Woche) - die Voraussetzungen für die Neueinrichtung einer entsprechenden Stelle einer pädagogischen Hilfskraft für die Schulbücherei an der Gesamtschule Faldera, zumindest aber einer entsprechenden halben Stelle, zu schaffen und die Stelle schnellstmöglich zu besetzen.

Begründung:

Die Schulbücherei der Gesamtschule Faldera wurde von einer pädagogischen Hilfskraft mit einer Stelle mit 30 Stunden/Woche betreut und als Lernort gut angenommen. Die betreute Schulbücherei ist für die Schule mit der Zeit unentbehrlich geworden.

Die Personalstelle wurde von der Schule u.a. mit Fördermitteln des Landes finanziert. Nunmehr hat sich das Land aus der Förderung zurückgezogen. Deswegen konnte die Schule die Personalstelle nicht halten. Der Lernort Schulbücherei an der Gesamtschule Faldera ist seit den letzten Tagen ohne Betreuung und geschlossen.

Versuche, das entstandene Loch mit Hilfe der großen Schwesterschule IGS Brachenfeld zu schließen, sind gescheitert.

Das Betreuungsangebot und damit die Wiederbesetzung der Stelle einer pädagogischen Hilfskraft in der Schulbücherei ist - zumindest im Umfange einer halben Stelle - notwendig und unverzichtbar.

Die Wiederbesetzung dieser Personalstelle ist haushaltstechnisch eine Neueinrichtung, weil die Stelle bisher im Stellenplan nicht veranschlagt gewesen ist. Trotz schwieriger Haushaltslage müssen die finanziellen Mittel im laufenden Haushalt bereitgestellt werden. Im Haushalt 2009/2010 ist die Stelle zu veranschlagen.

Wir bitten um Zustimmung zu dem Antrag.